

Gottesdienselemente

Muttertagssammlung der Caritas

7. Sonntag der Osterzeit, 12. Mai 2024

Lesung: Apg1,15-17,20-26

1. Lesung: 1Joh4,11-16
Evangelium: Joh17, 6 11-19

Einleitung:

Heute feiern wir in den Familien Muttertag. Gleichzeitig ist das der Sonntag, der so nach der Himmelfahrt Christi und noch vor der Geistsendung zu Pfingsten ist. Die Freunde und Freundinnen Jesu sind von ihm verlassen und warten noch auf die Stärkung und neu Beatmung durch den Heiligen Geist. Eine Zeit des nicht mehr und noch nicht. Vielen Müttern, Frauen geht es ebenso. Verlassen, nicht wissend, wie es weitergeht, viele auch in materieller Not. Dafür ist heute unsere Kollekte für die Caritas. Nur so konnte die Hilfsorganisation im Vorjahr 284 Familien mit 559 Kindern helfen, die Zeiten zwischen nicht mehr und noch nicht zu überbrücken, durch Beratung, Gespräch und finanzielle Hilfe.

Denken wir gerade an diese Mütter und Familien, wenn heute das Körbchen oder der Klingelbeutel durchgereicht wird.

Kyrie:

Herr Jesus Christus, du bist gekommen, um allen Menschen ein Leben in Fülle zuzusprechen.

Herr, erbarme dich

Du bist auferstanden von den Toten und hast auch uns ein ewiges Leben verheißen.

Christus, erbarme dich

Du bist aufgefahren in den Himmel und möchtest auch für uns Himmel auf Erden bereiten.

Herr, erbarme dich

Fürbitten:

Gott, du sorgst für uns wie eine liebevolle Mutter, wie ein treusorgender Vater. Zu dir kommen wir mit unseren Bitten:

Für alle Mütter hier bei uns und überall auf der Welt in ihren Sorgen, in ihrer Trauer, in ihren Hoffnungen und Freuden. Pause

Alle: Wir bitten dich erhöre uns

Für alle Menschen die gerade eine schlimme Zeit durchmachen, die in Streit und Krieg leben. Pause

Alle: Wir bitten dich erhöre uns

Für alle Menschen, die gerade Müttern in ihrer Not beistehen, die sich einsetzen für Versöhnung und Frieden. Pause

Alle: Wir bitten dich erhöre uns

Für alle Kinder und Jugendlichen, die gerade in dieser Zeit die Sakramente der Taufe, Eucharistie und Firmung empfangen, die sich sehnen nach liebevoller Geborgenheit und Annahme in ihren Familien und in der Kirche. Pause

Alle: Wir bitten dich erhöre uns

Für alle unsere Verstorbenen, die wir mit Namen nennen und auch an jene, an die niemand mehr denkt und die wir in deine Obhut geben. Pause

Alle: Wir bitten dich erhöre uns

Wir danken dir, Gott, für deine Liebe und Treue zu uns. Heute und in Zeit und Ewigkeit. Amen.

Segen:

Der Gott, der in sich ein Tanz der Liebe ist und uns alle liebt segne und begleite und behüte uns, er schenke uns immer wieder den Mut und die Zuversicht auf Zukunft hin.

Er lass uns in unseren Familien und hier in der Pfarre immer wieder erahnen, was Himmel auf Erden sein kann. Er, der drei eine, der Vater, der Sohn und die Geistkraft, der Heilige Geist.